

Nutzung der Profilseminare

für Wettbewerbe wie *Jugend forscht*, *Bundesumweltpreis*,
MINT-EC-Wettbewerbe u.ä.

Ausgangspunkt	An einigen Schulen des Landes gibt es bereits ein Seminarfach im 1. Hj. der Q1. Das Seminar wird klassenübergreifend veranstaltet. In jeder Seminarfachgruppe sind 5 bis 10 Schüler*innen für ein Projekt vereint. Das Projekt kann aus dem gesamten Fächer der unterrichteten Fächer stammen.
Grundidee	Zusätzlich zum Seminarfach kann das erarbeitete Thema begleitend auch für Wettbewerbe angemeldet werden. Dieser doppelte Nutzen ist grundsätzlich gestattet.
Konzept	<ul style="list-style-type: none"> • Interessant für die weitere Verwendung in Wettbewerben sind insbesondere Themenstellungen aus dem MINT-Bereich. • Eine forschungsrelevante Frage sollte mit der Bearbeitung des Seminarthemas beantwortet werden. • Grundsätzlich sind Schüler*innen des Q1-Jahrgangs in eigenständigem Bearbeiten geschult. • Eine grundsätzliche Vorbildung in allen MINT-relevanten Fächern liegt in der Q1 bereits vor. • Eine Konkretisierung in einem Fach ist möglich, eine fächerübergreifende Arbeit z.B. Biophysik, Biochemie oder physikalische Technik findet immer wieder Zuspruch.
Einschränkung bislang	<ul style="list-style-type: none"> • Themen müssen innerhalb eines Halbjahres fertig bearbeitet sein, das kann bei komplexen Themenstellungen etwas knapp bemessen sein. • Für Jugend forscht dürfen max. 3 Teilnehmer*innen für ein Thema angemeldet werden. Ein Seminarprojekt müsste ggf. gesplittet werden. Bei anderen Wettbewerben gilt meist keine Beschränkung der Personenzahl.
Vorteil bislang	<ul style="list-style-type: none"> • Themen können sowohl für das Seminar als auch für den Wettbewerb parallel erarbeitet und aufbereitet werden. für beide gilt eine Abgabe nach den Weihnachtsferien bzw. Ende Januar (Jugend forscht) oder März (Bundesumweltpreis). • Freies Forschen mit Unterstützung von Schülerlaboren, Schülerforschungszentren, Hochschulen und Universitäten wird explizit von norddeutschen Institutionen angeboten (HH und SH, auch NDS)
Fortbildungen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Halbjahr 2020/21: Vorstellung des Konzeptes 2. Halbjahr 2020/21: Vertiefung und Ausrichtung 1. Halbjahr 2021/22: endgültige Festlegung
Offene Fragen	<ul style="list-style-type: none"> • Lassen sich Kleingruppen bilden? • Soll ein offizielles Curriculum erarbeitet werden? • Welche Leistungsnachweise sollen erbracht werden?

